

# JAHRESBERICHT 2019

FRAUEN ENGAGIEREN SICH FÜR FRAUEN



Aargauische Evangelische Frauenhilfe

## Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin	3
Jahresausflug Stapferhaus	4
Bericht aus der Geschäftsstelle	5
Bericht aus der Beratungsstelle	6
Beiträge und Zuwendungen 2019	8
BDO Bericht der Revisionsstelle	9
Bilanz und Anhang Revisionsstelle	10
Erfolgsrechnung	11

## Vorstand

### Präsidentin

Ursa Dietiker  
8967 Widen  
ursa.dietiker@gmx.ch

### Mitglied

Christine Lehmann  
8967 Widen  
christine-lehmann@gmx.ch

### Ressort Finanzen

vakant

## Beratungsstelle

Budget- und Sozialberatung  
Vordere Vorstadt 16  
5000 Aarau  
Telefon 062 822 84 34  
Mo–Fr, 8.30–12.30 Uhr  
info@budgetberatung-aargau.ch

## Geschäftsstelle

Vordere Vorstadt 16  
5000 Aarau  
Telefon 062 824 45 44  
Mo, 14.00–17.00 Uhr  
Christine Lehmann  
geschaeftsstelle@frauenhilfe-ag.ch

## Revisionsstelle

BDO Visura, Aarau

## Spenden

Konto 50-1912-3  
CH98 0900 0000 5000 1912 3  
www.frauenhilfe-ag.ch

### Druck

**ztprint** | Der Printbereich  
ZT Medien AG, 4800 Zofingen  
ztprint.ch

# Bericht der Präsidentin

## Abschied

An der 110. Jahresversammlung vom 16. Mai 2019 in Aarau haben wir mit grossem Dank für die geleisteten Arbeiten verabschiedet:

- die Präsidentin Rosmarie Weber; sie war 10 Jahre im Vorstand tätig, 6 davon als Präsidentin;
- das Vorstandsmitglied Therese Hochstrasser; für 10 Jahre Vorstandsarbeit mit dem Schwerpunkt Ressort Vernetzung;
- das Vorstandsmitglied Marlène Roth; für 5 Jahre Vorstandsarbeit mit dem Schwerpunkt Ressort Finanzen;
- die Leiterin der Geschäftsstelle Jacqueline Neumayer; sie führte die Geschäftsstelle an der Vorderen Vorstadt seit 2011.

Neben den Verabschiedungen und Neuwahlen wurde eine weitere Anpassung der Statuten vorgenommen; der abgeänderte Artikel 5B sieht neu 5 bis 3 Mitglieder im Vorstand vor.

## Neuanfang

An der Jahresversammlung wurden Kerstin Kessler als Vizepräsidentin mit dem Ressort Finanzen und Christine Lehmann als Vorstandsfrau mit der Aufgabe der Geschäftsstellenleitung gewählt. Unser kleines Team war gerade eben in Fahrt gekommen, als uns die traurige Nachricht von Kerstin Kessler erreichte, die aus akuten gesundheitlichen Gründen Anfang Oktober per sofort aus dem Vorstand zurücktreten musste.

## Welche Arbeiten hat der Vorstand gemacht?

Der Vorstand traf sich insgesamt zu 6 Sitzungen, um die Geschäfte der Frauenhilfe, wie sie in den Statuten beschrieben sind, zu bearbeiten. Der Vorstand entschied, das Projekt *Vereinbarkeit von Lebenswelten* der Frauenzentrale Aargau mit einem Beitrag von 800 Franken zu unterstützen.

## Und ausserdem?

- Im Juni berichtete die Leistungserbringerin unserer Beratungsstellen, die Schuldenberatung Aargau-Solothurn, über das Betriebsjahr 2018 und die ersten sechs Monate von 2019.
- Da der 10-jährige Mietvertrag unserer Büroräumlichkeiten per 30. Juni 2020 ausläuft, haben wir unseren Vermieter um eine Verlängerung des Mietverhältnisses um fünf Jahre gebeten. In einem weiteren Gespräch haben wir die Sicherheit am Arbeitsplatz erörtert und liessen uns anschliessend von einem Brandschutzexperten der Stadt Aarau entsprechend beraten.
- Wir lernten in einer Sitzung auf der Geschäftsstelle die Bankfachfrau kennen, die zuständig ist für die Vermögensanlagen der Frauenhilfe bei der NAB.
- Unsere Homepage soll ein Facelifting erhalten, dies auch, weil das von unserem Berater als Übergangslösung eingerichtete Hosting ausläuft.
- Wir sind in Verhandlung mit dem Staatsarchiv Aargau zur Übergabe der Akten aus dem Obstgarten. Es handelt sich dabei um hochsensible Eintragungen in Heim- und Schulbüchern, die wir gerne an einem sicheren Ort aufbewahrt sähen.

## Vernetzung

Rosmarie Weber und Therese Hochstrasser haben am 11. Mai 2019 an der Delegiertenversammlung der Evangelischen Frauen Schweiz in Liestal teilgenommen. Therese Hochstrasser, Ursa Dietiker und Christine Lehmann besuchten die Zusammenkünfte am Runden Tisch der Frauenaargau und haben dabei wichtige, ermutigende und fröhliche Kontakte mit den Frauen aus den anderen Vereinen und Verbänden geknüpft und erlebt.

Zusammen mit Rosmarie Weber besuchte Ursa Dietiker am 28. Oktober 2019 die 20-Jahr-Jubiläums-Frauenkonferenz des Schweizerischen evangelischen Kirchenbundes in Bern.

## Dank

Der Vorstand dankt allen Frauen für ihre Treue zum Verein und für die überwiesenen Spenden. Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht auch an die Geschäftsstellenleiterin, die Reinigungskraft, die Beraterinnen und die Leiterin der Schuldenberatung Aargau-Solothurn.

*Ursa Dietiker, Präsidentin*

## AEF-Anlass 2019

### Jahresausflug, Mittwoch, 19. Juni 2019

#### «Fake. Die ganze Wahrheit» – Ausstellung im Stapferhaus Lenzburg

Vor dem geführten Rundgang durch die Ausstellung erfuhren wir bei der Einführung auf Grossleinwand hautnah, wie eng Lüge und Wahrheit beieinanderliegen.

Die anschliessende Reise auf der Suche nach der ganzen Wahrheit führte uns über die «Fachabteilung für Lügenerziehung» zur «Kommission für Glaubwürdigkeit», weiter zur «Dienststelle für Wahrheitsfindung» und schliesslich zur «Prüfstelle für Fälschungen und ihr Gegenteil», wo wir (wohl als Belohnung für unseren Einsatz) hinter Glas einen echten, gut gesicherten «Gauguin» bewundern durften.

Dass wir bei allen Posten aktiv einbezogen wurden, hat unsere Gruppe der Wahrheitssuchenden sehr fasziniert und zu spannenden Diskussionen angeregt. Bei der anschliessenden Kaffeerunde waren sich alle Frauen einig, dass sie die Ausstellung gerne noch einmal besuchen möchten.

*Christine Lehmann,  
Geschäftsstellenleiterin*

# Bericht aus der Geschäftsstelle

## Bericht der AEF-Geschäftsstelle über das zweite Halbjahr 2019

Am 1. Juli 2019 übernahm ich von meiner Vorgängerin, Jacqueline Neumayer, die Leitung der AEF-Geschäftsstelle. Die zweite Hälfte 2019 lief sachte an, entwickelte sich aber zunehmend zu einem dicht befrachteten Geschäftshalbjahr.

Zu den alltäglichen Aufgaben wie Telefondienst am Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr, dem Zahlungsverkehr, Führung der Buchhaltung, Protokollführung, Führen der Mitglieder-, Kirchgemeinde-, Spenden- und Kollektenlisten, den entsprechenden Verdankungen, der Vorbereitung der Jahresversammlung sowie eines Jahresausflugs gesellten sich mehr und mehr ausserordentliche, situationsbedingte Aufgaben.

Dazu gehörten zusätzliche Vorstandssitzungen und deren Protokolle, Gesprächsnotizen betreffend Verlängerung des Mietvertrags um fünf Jahre, die Geldanlagen bei der NAB, die Gestaltung und Einrichtung der neuen Homepage, Besprechungen mit dem Brandschutzexperten, dem Experten für Schliessanlagen und dem Sanitär für die Einrichtung einer Warmwasser-Aufbereitungsmöglichkeit in der Küche.

Der unerwartete, gesundheitlich bedingte Rücktritt unserer äusserst engagierten Vorstandskollegin Kerstin Kessler im Oktober 2019 war für sie selbst, ihre Familie, aber auch für die AEF ein harter Schlag.

Dass ihr Ressort Finanzen ab Oktober verwaist war, wirkte sich insbesondere beim Buchhaltungs-Jahresabschluss aus. Glücklicherweise hat Marlène Roth, bis Mitte Mai 2019 Vorstandsmitglied, angeboten, uns bei den Abschlussarbeiten zu unterstützen.

In meinem ersten Halbjahr als Geschäftsstellenleiterin durfte ich allseitige Unterstützung erfahren. Meiner Vorgängerin, Jacqueline Neumayer, danke ich für die Zeit, die sie sich für die sorgfältige Einführung in die Aufgaben der Geschäftsstelle genommen hat. Der Präsidentin, Ursa Dietiker, gebührt mein besonderer Dank für die tatkräftige Mithilfe bei der Bewältigung der zusätzlichen Arbeiten der letzten Monate. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Kerstin Kessler und Marlène Roth für die sehr geschätzte Zusammenarbeit.

*Christine Lehmann,  
Geschäftsstellenleiterin*

# Bericht aus der Beratungsstelle



Auch im Jahr 2019 arbeiteten wir, Sandra Alvarez und Angela Gallati, mit grosser Freude in der Budget- und Sozialberatung. Der Zugang zur Beratungsstelle ist niederschwellig und unkompliziert und die Beratungen finden ohne schriftliches Anmeldeverfahren innerhalb einer Woche nach der Kontaktaufnahme statt.

Die Nachfrage war auch im Berichtsjahr sehr gross. So konnten mit 120 Stellenprozenten im vergangenen Jahr 430 individuelle Beratungsgespräche durchgeführt werden. Die Stelle wurde vorwiegend von Frauen aufgesucht, davon waren 20% alleinerziehend. Speziell gefreut hat uns, dass in 28 Fällen Eltern mit ihren Kindern oder jungen Erwachsenen zur Kostgeldberechnung oder zur Budgetplanung vor dem Auszug aus dem Elternhaus das Angebot in Anspruch nahmen.

Neben der Budgetberatung, welche sich vorwiegend an Menschen richtet, die noch nicht von einer Überschuldung betroffen sind, bieten wir auch Sozialberatungen an. Hier geht es darum, eine schwierige Lebenslage zu bewältigen, gemeinsam eine Übersicht über die Situation zu gewinnen, Handlungsspielräume aufzuzeigen und erste Schritte der Veränderung in eine positive Zukunft gemeinsam zu planen.

In finanziellen Notlagen unterstützen wir die Menschen beim Eruiere von Budgetmassnahmen, klären allfällige Ansprüche ab, ermöglichen den Zugang zu externen Ressourcen oder stellen Gesuche an Stiftungen. Bei den häufig anzutreffenden komplexen Lebensrealitäten geht es nicht nur um die Klärung der materiellen Aspekte. In vielen Fällen kommen

gesundheitliche, psychosoziale und familiäre Probleme hinzu, in denen Betroffene unsere Begleitung und administrative Unterstützung erhalten.

Gerade bei psychischen Belastungen kann eine längere Begleitung die gewünschte Stabilisierung bringen. Etwa ein Drittel der Menschen nahmen das Angebot deshalb mehr als einmal in Anspruch. 60 Personen, die 2019 bei uns eine Beratung in Anspruch genommen hatten, kannten die Beratungsstelle bereits von früheren Kontakten.

Zur Vernetzung pflegen wir einen aktiven Kontakt zu anderen Beratungsstellen und konnten so die Zusammenarbeit weiter vertiefen. Die Statistik belegt, dass 31 %

der Personen angaben, unsere Beratung auf Grund einer Empfehlung von einer Drittstelle aufzusuchen. Dies zeigt, wie wichtig die Kontaktpflege für die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren ist.

Die Beratungstätigkeit ist sehr abwechslungsreich und fordert uns jeden Tag aufs Neue. Wir sind unterdessen ein eingespieltes Team und schätzen das Setting an unserem Arbeitsplatz. In dem Sinne freuen wir uns, auch im kommenden Jahr mit viel Engagement und Freude unsere Arbeit für die Aargauische Evangelische Frauenhilfe ausüben zu können.

*Sandra Alvarez und Angela Gallati,  
Team der Budget- und Sozialberatung*

# Beiträge und Zuwendungen 2019

## Kollekten Kirchgemeinden

Auenstein	490.00
Lupfig	700.00
Gontenschwil-Zezwil	200.00
Holderbank-Möriken-Wildegg	190.00
Kölliken	272.10
Lenzburg-Hendschiken	100.00
Muri, Abdankung	
Hans Schüpbach	1000.00
Muri	100.00
Niederlenz	150.00
Seengen	642.75
Seon	225.40
Stein und Umgebung	145.55
Zurzach	239.00

## Vergabungen Kirchgemeinden

Ammerswil	120.00
Bremgarten-Mutschellen	900.00
Koblenz	200.00
Laufenburg	800.00
Muri	200.00
Oberentfelden	150.00
Oftringen	200.00
Rheinfelden	1000.00
Rothrist	300.00
Rupperswil	200.00
Safenwil	300.00
Schöftland	200.00
Suhr-Hunzenschwil	1000.00
Tegerfelden	400.00
Unterentfelden	500.00
Wohlen	500.00

## Diverse Spenden

Nachlass Grete Fischer, Baden	24900.00
Verein Brockenstube Wohlen	1000.00
Schüpbach Christian, i. A. Erben Hans Schüpbach, Muri	575.00
H2G Internetagentur, Aarau	300.00
Ref. Frauenverein Kaiseraugst	300.00
Einwohnergemeinde Buchs AG	100.00

## Private Spenden

Baumann Susanne, Turgi	100.00
Baumgartner-Wälti Lisbeth und Kurt, Gränichen	100.00
Berger-Buechli Johanna, Oeschgen	100.00

Bieri J. und Holliger Bieri Ch., Gipf-Oberfrick	100.00
Bodmer Markus, Seon	100.00
Bopp-Schmid Margrit und Paul, Seengen	100.00
Bösch Ursula, Wettingen	100.00
Fischer Elisabeth und Max, Holziken	100.00
Fretz Therese, Zofingen	100.00
Fügli-Hächler Annemarie, Unterentfelden	200.00
Gautschi Dorett und Werner, Aarau	100.00
Hertig Verena, Aarau	100.00
Holderegger-Vogel Christine, Seon	100.00
Huber Käthe, Aarau	100.00
Kessler Kerstin, Sarmentorf	100.00
Koller Annarosa, Othmarsingen	150.00
Lämmli-Stahel Trudy, Seengen	100.00
Lehmann Christine, Widen	100.00
Lehmann Verena, Thalheim	230.00
Lenzin Regina, Buchs AG	100.00
Merz Ursula und Walter, Ennetbaden	100.00
Müller-Märki Marianne und Willy, Schöftland	100.00
Müller-Ott Emma, Vordemwald	200.00
Perren Henneck Brigitte und Henneck Reinhold, Brugg	100.00
Plüss Andrea, Zofingen	100.00
Plüss Lilly, Aarburg	120.00
Roth Ursula, Gipf-Oberfrick	100.00
Säuberli Eisenhut Elsbeth, Aarau	100.00
Schlittler Stahel Verena, Bözberg	100.00
Schneider Silvia und Hans, Thalheim	100.00
Schneider-Weber Doris, Kölliken	100.00
Seitz Dora, Schafisheim	100.00
Seytter Susanne, Buchs AG	100.00
Stammler Gertrud, Windisch	100.00
Suter Elisabeth, Kölliken	150.00
Tobler-Hagmann Elisabeth, Unterentfelden	100.00
Ulmi Hegnauer Nelli, Seengen	100.00
Wartmann Frey Theresia, Brugg	100.00
Weber Hedwig, Vordemwald	200.00
Zellweger Anna und Jakob, Hausen	100.00
Zraggen Hans Rudolf, Seon	100.00



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an die Jahresversammlung der**Aargauische Evangelische Frauenhilfe, Aarau**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Aargauische Evangelische Frauenhilfe für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 28. April 2020

BDO AG

A handwritten signature in black ink on a light gray grid background. The signature is cursive and appears to read 'Spichiger'. A small circular logo is visible in the top right corner of the grid.

Stephan Spichiger

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

A handwritten signature in black ink on a light gray grid background. The signature is cursive and appears to read 'Pascal Zünd'. A small circular logo is visible in the top right corner of the grid.

ppa. Pascal Zünd

Zugelassener Revisionsexperte

# Bilanz per 31. Dezember 2019

	2019	2018
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Postcheck Geschäftsstelle	506.92	69527.72
Neue Aargauer Bank, Kontokorrent	349530.00	349550.00
Bank Valiant, Universalkonto	16340.14	130855.59
Bank Valiant, Lila-Sparkonto	704297.05	703945.00
Kassa Beratungsstelle	368.25	686.85
Postcheck Beratungsstelle	5941.65	6595.85
Debitor Verrechnungssteuer	466.80	514.50
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobilien	3256.10	4571.10
Wertschriften, Aktien Valiant Holding	14490.00	14490.00
Vermögensverwaltungsdepot NAB	2160467.00	1927123.00
	<b>3255663.91</b>	<b>3207859.56</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung	87396.10	81613.75
Projekt Freudentag	4725.00	4725.00
Spenden allgemein	19675.00	19675.00
Mano-Stiftung	863.45	863.45
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Fonds für besondere Aufgaben	242137.60	242137.60
<b>Eigenkapital</b>		
Eigenkapital am 1.1.2019 / 1.1.2018	2858844.76	2934473.14
Jahresgewinn 2019 / Jahresverlust 2018	42022.00	-75628.38
Eigenkapital am 31.12.2019 / 31.12.2018	2900866.76	2858844.76
	<b>3255663.91</b>	<b>3207859.56</b>

## Anhang BDO Revisionsstelle

### Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsvorschriften in Art. 957 ff. OR ermöglichen dem Verein eine vereinfachte Rechnungslegung, da dieser nicht verpflichtet ist, sich im Handelsregister eintragen zu lassen.

### Vermögensverwaltungsdepot NAB

Der Kurswert per 31.12.2019 beträgt CHF 2160467 (Vorjahr CHF 1927123).

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus besteht eine Gesundheitsnotlage, die als Ereignis nach dem Bilanzstichtag gilt. Dieses Ereignis kann finanzielle Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2020 haben, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden kann.

# Erfolgsrechnung 2019

	2019	2018
<b>Ertrag</b>		
Beitrag Reformierte Landeskirche Aargau	0.00	160 000.00
Beitrag Mano-Stiftung	0.00	5 000.00
Beitrag Kanton, Rechtsberatung	0.00	2 500.00
Diverse Einnahmen	0.00	8 434.90
Ausserordentlicher Ertrag	24 900.00	0.00
Übriger Ertrag	0.00	5 972.00
Mitgliederbeiträge	5 145.00	8 648.00
Spenden	19 187.00	25 548.87
Kollekten	3 254.80	2 133.35
Finanzertrag	233 344.00	
Zinserträge	1 333.65	1 470.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>287 164.45</b>	<b>219 707.12</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>245 142.45</b>	<b>295 334.70</b>
<b>Gewinn 2019 / Verlust 2018</b>	<b>42 022.00</b>	<b>-75 628.38</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand AEF, inkl. Lohnnebenkosten	31 552.90	21 636.35
Personalaufwand SBAS, inkl. Lohnnebenkosten plus Overhead	163 117.15	148 503.95
Gesuche an Beratungsstelle	10 882.75	
Entschädigung Vorstand	6 466.50	9 005.00
Anlässe und Versammlungen	2 134.20	1 702.40
Beiträge an Frauenorganisationen	1 318.00	520.00
Mietzins Büros	13 944.00	13 944.00
Bürobetrieb	7 808.75	13 154.55
Verwaltungsaufwand	6 603.20	13 247.45
Abschreibungen	1 315.00	744.00
Finanzaufwand	0.00	72 877.00
<b>Aufwand total</b>	<b>245 142.45</b>	<b>295 334.70</b>
<b>Jahresgewinn 2019 / Jahresverlust 2018</b>	<b>42 022.00</b>	<b>-75 628.38</b>



**Aargauische Evangelische Frauenhilfe**